DIN 6850:2006-12 (D)

Strahlenschutzbehälter, Strahlenschutztische und Strahlenschutztresore zur Verwendung in nuklearmedizinischen Betrieben - Anforderungen und Klassifikation

Inhalt

Seite

Vorwort 3

1 Anwendungsbereich 3

2 Normative Verweisungen 4

3 Begriffe 4

4 ORTSDOSISLEISTUNG 5

5 STRAHLENSCHUTZ-STANDBEHÄLTER 5

6 STRAHLENSCHUTZ-TRANSPORTBEHÄLTER 6

7 STRAHLENSCHUTZTISCHE 7

8 STRAHLENSCHUTZTRESORE 8

9 Tabellen 8

9.1 Maximale AKTIVITÄT bei vorgegebener Abschirmdicke von Blei 8

9.2 Wanddicke anderer Abschirmmaterialien mit äquivalentem SCHWÄCHUNGSFAKTOR 9

9.3 Berechnungen für Bleiglasfenster 9

Anhang A (normativ) **Tabellen** 10

Literaturhinweise 17

Stichwortverzeichnis 18

Tabellen

Tabelle A.1 — AKTIVITÄT von RADIONUKLIDEN, die hinter einer Blei-Abschirmung der Wanddicke *s* in cm eine ORTSDOSISLEISTUNG von 25 $\mu Sv h^{-1}$ in 25 cm Abstand von der Außenfläche der Blei-Abschirmung erzeugt 10

Tabelle A.2 — Wanddicke anderer Abschirmmaterialien, deren SCHWÄCHUNGSFAKTOR der einer Blei-Abschirmung der Wanddicke *s* in cm äquivalent ist: Fe: Eisen, ρ = 7,86 g/cm^3, BB: BARYTBETON, ρ = 3,2 g/cm^3, NB: Normalbeton (BETON), ρ = 2,3 g/cm^3 12

Tabelle A.3 — Mindestens einzuhaltende äquivalente Wanddicken von Bleiglasfenstern bei einem Drittel des SCHWÄCHUNGSFAKTORS von Blei, die bei STRAHLENSCHUTZTISCHEN mit Brustwehren aus Blei der Dicke *s* in cm verwendet werden können, angegeben für Bleiglas (Dichte ρ = 4,36 gcm^{-3}) mit einem Anteil von 55 % Bleioxid (PbO). Bei mit 0 + angegebenen äquivalenten Wanddicken sollte ein Fenster von mindestens 0,4 cm Dicke verwendet werden (siehe 7f)) 15